

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarage O60.....	7
1.1.	Baustelleneinrichtung / baubegl. Leistungen.....	7
1.5.	Verkehrsführung und -sicherung.....	9
1.6.	Erdbau.....	12
1.7.	Landschaftsbauarbeiten.....	16
1.10.	Entwässerung und Leerrohre.....	26
1.12.	Schichten ohne Bindemittel.....	30
1.13.	Asphaltarbeiten.....	32
1.14.	Betonarbeiten.....	35
1.15.	Pflaster, Platten, Einfassungen.....	35
1.30.	Verkehrszeichen.....	44
1.31.	Markierungsarbeiten.....	46
1.32.	Möbliering.....	48
1.33.	Straßenbeleuchtung.....	48
	Zusammenstellung.....	50

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

UNIVERSITÄTSKLINIKUM HAMBURG-EPPENDORF Zukunftsplan 2050, Phase 1 Zufahrt Frickestr
Außenanlagen und Infrastruktur Bauphase Fläche 13 Beschränkte Ausschreibung ohne
Teilnehmerwettbewerb OV-UKE 001-26 Leistungsbeschreibung

1

Allgemeine Beschreibung

1.1 Vorbemerkung

Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) ist seit seiner Gründung im Jahr 1889 eine der führenden Kliniken Europas.

Heute ist das UKE ein entscheidender Faktor in der Wirtschafts-, Wissenschafts- und Medizinlandschaft der Metropolregion Hamburg. Das UKE hat aktuell mehr als 13.500 Mitarbeiter, ist ausgestattet mit neuester Medizintechnik und erbringt internationale Spitzenmedizin und weltweit anerkannte Forschung. Es verfügt über 1.700 Betten und jedes Jahr werden 106.000 stationäre sowie 405.000 ambulante Patienten behandelt. Die Medizinische Fakultät der Universität Hamburg bildet am UKE zurzeit 3.350 Studierende aus.

Damit das UKE auch in Zukunft Leistungen auf Spitzenniveau mit internationaler Ausstrahlung bieten kann, muss die bauliche Infrastruktur kontinuierlich den sich wandelnden Erfordernissen angepasst werden. Dies betrifft zum einen die Hochbauten, aber ganz wesentlich auch die Außenanlagen und die technische Infrastruktur außerhalb der Gebäude. Dementsprechend sollen auf dem UKE-Gelände bis 2050 zehn Neu- und Erweiterungsbauten unter der Leitung der UKE-Tochtergesellschaft KFE Klinik Facility-Management Eppendorf entstehen. Dabei werden die gewachsenen, parkähnlichen Strukturen des Geländes berücksichtigt. Im Zentrum und im östlichen Areal wird schwerpunktmäßig Krankenversorgung stattfinden, im Norden wird der Bereich Forschung und Lehre ausgebaut, im Westen entsteht u. a. der Bereich Service und Administration. Nach der kürzlich erfolgten Eröffnung der Universitären Kinderklinik (UKK) sollen in der 1. Phase des Zukunftsplanes bis November 2026 drei weitere große Bauvorhaben verwirklicht werden. Dies sind Neubauten für die Martini-Klinik (MK), für das Universitäre Herzzentrum (UHZ) und für einen zweiten Campus Forschung (CF2) sowie für die Psychiatrische Klinik.

Zeitgleich mit der Errichtung der Gebäude werden die Außenanlagen und die Infrastruktur den zukünftigen Anforderungen entsprechend neu hergestellt. Dies betrifft Straßen und Wege ebenso wie sämtliche Ver- und Entsorgungssysteme des 34 Hektar großen Klinikgeländes.

Die vorgenannten Baumaßnahmen erfolgen unter vollständiger Aufrechterhaltung des regulären Krankenhausbetriebes, dies bringt besondere Anforderungen mit sich.

Insbesondere sind die ungehinderte Zufahrt für Kranken- und Rettungsfahrzeuge sowie die Energie-, Wasser-, Sauerstoff- und Wärmeversorgung der Kliniken jederzeit aufrecht zu erhalten. Gleichzeitig besteht ein hoher Anteil physisch und psychisch eingeschränkter Personen. Daher sind der Baustellensicherung und der Wege besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

1.2 Veranlassung

Die Zufahrt von der Frickestraße soll endgültig hergestellt werden.

1.3 Allgemeine Angaben Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Herstellung der Zufahrt von der Frickestraße bis zur Tiefgarage O60.

1.4 Erdbau

1.4.1 Bodenmanagement

Für den Wiedereinbau geeigneter Aushub ist zum Verfüllen der Leitungsgräben oberhalb der Leitungszone zu verwenden und ggf. innerhalb des Baufeldes zwischenzulagern. Sofern die im Baufeld zur Verfügung stehenden Flächen nicht ausreichen, stellt der AN eine geeignete Fläche bereit. Die Bereitstellungskosten sind in die Pos. "Baustelle einrichten" einzurechnen. Die Transportkosten zur Fläche des AN und zurück sind in die jeweiligen Einheitspreise einzurechnen.

Zu verwertender Aushub ist in Mieten je 250 m³ auf Fläche des AN zwischenzulagern, zu beproben und entsprechend ErsatzbaustoffV untersuchen und bewerten zu lassen. UKE-Zukunftsplan 2050, Phase 1, Außenanlagen und Infrastruktur, Flächen 13, OV UKE 001-26, Baubeschreibung und Aushub aus

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

gewachsenen Böden sind voneinander zu trennen und jeweils in gesonderten Mieten zu lagern. Bestandsleitungen im Baubereich befinden sich Ver- und Entsorgungsleitungen, die im anliegenden Leitungsplan orientierend dargestellt sind. Sämtliche Leitungen sind bei jeglichen Eingriffen in den Untergrund aufzusuchen, zu schützen und zu erhalten. Im Zuge der Erdarbeiten beschädigte Leitungen sind durch den AN auf eigene Kosten zu reparieren.

Während der Ausführung sind Suchgrabungen in Bereichen mit notwendigen Untergrundeingriffen durchzuführen. Vorgefundene Leitungen sind einzumessen, abzustecken und zu sichern.

1.4.2 Leitungsbau

Vorhandene Absperrschieber dürfen ausschließlich durch Personal der KFE (Klinik Facility-Management Eppendorf) betätigt werden. Abrechnung die Herstellung der Leitungsgräben und Baugruben wird je m³ Aushub abgerechnet, wobei die Aushubmenge als Produkt aus Abrechnungslänge, Abrechnungsbreite und Abrechnungstiefe errechnet wird:

Abrechnungslänge für Baugrube für Schacht: Mindestgrabenbreite nach DIN EN 1610 zuzgl.

Verbau, sofern nicht ausdrücklich eine andere Breite angegeben wird.

Abrechnungslänge für "Leitungsgr. mit Schachtbaugr.": von Schachtmittelpunkt bis Schachtmittelpunkt bzw. zum äußeren Rand einer Einzelbaugrube. Bei Anfangs- und Endschächten wird an Stelle des Schachtmittelpunktes die hintere Außenkante des Schachtes zzgl. 60 cm angesetzt. Bei Versorgungsleitungen die Länge der hergestellten Leitung, zzgl. 60 cm bei Anschluss an eine Bestandsleitung.

Abrechnungsbreite: Mindestgrabenbreite nach DIN EN 1610 zuzgl. Verbau, sofern nicht ausdrücklich eine andere Breite angegeben wird. Abrechnungstiefe: Differenz von Unterfläche Befestigung Urgelände und Unterfläche Bettung bzw. Sickerschicht.

Bettung: für Entwässerungsleitungen nach ZTV-Siele Hamburg für alle anderen Leitungen entsprechend Typ 1 nach DIN EN 1610.

1.4.3 Straßenbau

Mischverkehrsflächen gemäß ReStra Tafel 1, Zeile 5a, Bk 1,8

3,5 cm Asphaltdeckschicht

12,5 cm Asphalttragschicht

30,0 cm Schottertragschicht 0/32, DPr ≥ 100 %, EV2 ≥ 150 MPa

24,0 cm Schicht aus frostunempfindlichem Material

70,0 cm

2 Angaben zur Baustelle

2.1 Erreichbarkeit

Die Baustelle befindet sich auf dem Gelände des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf und ist von der Martinistraße aus anzufahren und zu verlassen.

2.2 Verkehrssicherung

Die Verkehrssicherung erfolgt in Zuständigkeit des AN.

2.3 Baustelleneinrichtung

Außerhalb des Baufeldes können keine Flächen bereitgestellt werden. Sämtliche Anlagen der Baustelleneinrichtung sind innerhalb des Baufeldes aufzustellen. Be- und Entladung sowie Lagerung von Aushub, Baustoffen und Bauteilen muss vollständig innerhalb des Baufeldes erfolgen. Das Umsetzen der Anlagen der Baustelleneinrichtung und der Lagerflächen obliegt dem AN und wird nicht gesondert vergütet. Die damit verbundenen Kosten sind in die Position "Baustelle einrichten" einzurechnen. Das Baufeld ist mittels Bauzaun vor unbefugtem Zutritt zu schützen. Täglich nach Ende der Arbeiten ist der Bauzaun zu kontrollieren und sicherzustellen dass der Bauzaun vollständig geschlossen ist.

Das Gelände des UKE unterliegt einer Parkplatzbewirtschaftung. Für alle Pkw und Lieferwagen sind Parkgebühren in Höhe von 3,00 Euro/Std. zu zahlen. Für Baufahrzeuge sind 7,00 Euro je angefangener Kalenderwoche zu entrichten. Die hieraus entstehenden Kosten sind in die LV-Position "Baustelleneinrichtung" einzurechnen.

Die Position "Baustelle einrichten" kann nach der Einrichtung zu maximal 60% abgerechnet werden. Mit der

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	9750	UKE - Freianlagen
LV:	00	Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..

Schlussrechnung werden die übrigen 40% abgerechnet.

2.4 Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen

Anschlüsse an Ver- und Entsorgungsleitungen werden seitens des AG nicht vorgehalten und sind in Absprache mit der KFE durch den AN herzustellen.

Elektro: Herr Köser

Tel.: 040 / 74105-2063

Sanitär: Herr Uhle

Tel.: 040 / 74105-4947

Anschlussmöglichkeiten für Strom und Wasser sind auf dem Gelände des UKE gegeben. Die Herstellung der Anschlussleitungen zur Baustelleneinrichtung ist Sache des AN.

Sanitäreinrichtungen mit Wasserspülung können an die örtliche Mischwasserkanalisation angeschlossen werden.

2.5 Ausgeführte Vorarbeiten

Keine.

2.6 Gleichzeitig laufende Arbeiten

Gleichzeitig mit den hier ausgeschriebenen Bauleistungen erfolgt eine Vielzahl weiterer Baumaßnahmen.

3

Angaben zur Ausführung

3.1 Bauablauf

Baubeginn: nach Absprache 14 Tage nach Auftragserteilung

3.2 Baustoffe

Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen schließen grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe und Bauteile ein. Es sei denn, im LV ist ausdrücklich anderes vermerkt. Alle Stoffe und Bauteile müssen den unter Ziffer 5 aufgeführten Technischen Vorschriften entsprechen.

Nicht wieder verwendete Stoffe und Bauteile sind einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen.

3.3 Fremdleitungen

Dem AN werden alle verfügbaren Pläne und Unterlagen über die im Baufeld vorhandenen Leitungen zur Verfügung gestellt. Der AG übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Leitungsbestandsunterlagen. Es ist damit zu rechnen, dass auch unbekannte Leitungen bei der Herstellung der Baugrube zu Tage treten.

3.4 Baumschutz

Aushubarbeiten im Bereich der Kronentraufen dürfen nur mit Begleitung eines Baumpflegers ausgeführt werden. Diese Leistung wird gesondert vergütet.

Unbefestigte Flächen im Bereich der Kronentraufen dürfen nicht überfahren und nicht als Lagerfläche genutzt werden.

3.5 Lärmschutz, Staub- und Luftschadstoffe

Geräuschbelästigungen der Anlieger durch den Baustellenbetrieb sind auf das nach dem Stand der Technik mögliche Maß zu beschränken. Es gilt die AVV Baulärm, die für dieses Gebiet in der angegebenen Tageszeit folgende Immissionsrichtwerte ausweist:

von 7:00 bis 20:00 Uhr 50 dB(A)

Die Arbeiten sind daher mit lärmgedämpften Geräten oder durch zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen so durchzuführen, dass die zulässigen Immissionsrichtwerte nach den AVV-Baulärm in der Nachbarschaft nicht überschritten werden.

Im Baustellenbereich können diffuse Staubemissionen durch Betonabbruch sowie Entnahme, Lagerung,

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	9750	UKE - Freianlagen
LV:	00	Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..

Umschlag und Transport von Materialien entstehen. Es sind alle notwendigen Maßnahmen zur Begrenzung der Staubemissionen zu ergreifen.

Die eingesetzten Baumaschinen und Baufahrzeuge müssen mindestens die Abgaswerte der Euro 2 Norm erfüllen und mit Partikelfiltern ausgestattet sein.

3.6 Sicherheits- und Gesundheitsschutz

Der Bauherr hat einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator bestellt und ihm die Wahrnehmung der sich aus der Baustellenverordnung ergebenden Aufgaben und Pflichten des Bauherrn für sämtliche Baumaßnahmen übertragen.

Der SiGeKo des Bauherrn führt wöchentliche Baustellenbegehungen durch, an denen der zuständige Schachtmeister oder Bauleiter des AN der hier ausgeschriebenen Baumaßnahme teilnimmt. Die Kosten sind in die Position "Baustelle einrichten" eingerechnet.

Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan: Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan ist aufzustellen und gegebenenfalls anzupassen. Die bei erheblichen Änderungen notwendigen Anpassungen des SiGe-Planes gemäß Baustellenverordnung werden dem AN übertragen. Bei Veränderungen der Baustelleneinrichtung und des Bauablaufes müssen die daraus sichergebenden Veränderungen im SiGe-Plan leicht nachvollziehbar sein.

3.7 Bauzeitenplan

Der AN hat spätestens 5 Kalendertage nach Auftragserteilung dem AG einen tagesgenauen Bauzeitenplan einzureichen, diesen mit ihm abzustimmen. Der abgestimmte Bauzeitenplan wird Vertragsbestandteil. Treten Änderungen im Bauablauf ein, ist der Bauzeitenplan fortzuschreiben und dem AG zu übergeben. Sofern es für den termingerechten Bauablauf erforderlich ist, sind Arbeiten auch sonnabends auszuführen, ohne dass dies gesondert vergütet wird.

3.8 Vermessung

Vor Beginn der Bauarbeiten wird eine Vermessung des vorgefundenen Urgeländes durchgeführt und unter der entsprechenden Leistungsposition abgerechnet.

Die örtliche Absteckung ist durch den AN entsprechend den zur Verfügung gestellten Plänen durchzuführen. Sämtliche weiteren Vermessungsarbeiten sind Sache des AN und werden nicht gesondert vergütet.

3.9 Revisionsunterlagen

Nach Beendigung der Arbeiten sind vom AN Revisionspläne für hergestellte Oberflächen und eingebaute Leitungen bzw. Anlagen im Koordinatensystem ETRS 89, Lagestatus 320, Höhenstatus 170, anzufertigen. In den Revisionsplänen ist entsprechend den Bauzeichnungen des AG die tatsächliche Ausführung der baulichen Anlagen darzustellen. Dies beinhaltet u. a. auf NHN bezogene Höhenangaben, sowie Angaben zu den eingebauten Materialien und Bauteilen.

Die Revisionspläne sind in digitaler Form (ACAD-Format) und als Papiaerausfertigung im Maßstab 1:250 (einfach) zu liefern. Als Bearbeitungsgrundlage werden die Bauzeichnungen des AG im ACAD-Format zur Verfügung gestellt. Entsprechende Leistungspositionen sind im Leistungsverzeichnis enthalten.

Spätestens mit der Fertigstellungsmeldung übergibt der AN dem AG die vollständigen Revisionsunterlagen in digitaler Ausfertigung.

Dies sind u. a.:

Revisionspläne zu den hergestellten Anlagen, Leitungen und Oberflächen, Produktdatenblätter sämtlicher eingebauter Bauteile, Eignungsnachweise der eingebauten Baustoffe und Bauteile, Serviceanweisungen und Bedienungsanleitungen, Prüffähige statische Berechnungen, Prüfprotokolle der Dichtheitsprüfungen, Inspektionsberichte und Videoaufzeichnungen der TV-Inspektionen, Fotos wichtiger Baustadien.

3.10 Aufmaßblätter zur Abrechnung

Sämtliche Leistungen des AN sind auf fortlaufend nummerierten Aufmaßblättern zu dokumentieren und der örtlichen Bauüberwachung des AG zeitnah zur Prüfung und Anerkennung vorzulegen. Auf den Aufmaßblättern sind die zur Abrechnung heranzuziehenden Ordnungsziffern des LV in der Gestalt aufzuführen, dass die Berechnung der aufgeführten Mengen und Massen aus dem Aufmaßblätterfolgen

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	9750	UKE - Freianlagen
LV:	00	Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..

kann.
Alternativ können digitale Abrechnungspläne erstellt werden.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.	Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarage O60				
1.1.	Baustelleneinrichtung / baubegl. Leistungen				
1.1.10.	StL-Nr. 19.101/107.21 Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.	1	psch	.....
1.1.20.	StL-Nr. 19.101/112.02 Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.	1	psch	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.30.	StL-Nr. 18.106/002.10.01.00.03 Fläche abräumen Fläche nach Unterlagen des AG abräumen. Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk. Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Gesamtes Räumgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1	psch	.....	.....
1.1.40.	StL-Nr. 19.101/207.33 Bauzaun aufstellen und entfernen Zaunhöhe 2,0 m*Stahlgitter-FT Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderli- chen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Been- digung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises wer- den nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bau- zaunes vergütet. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.	200	m	.....	.....
1.1.50.	StL-Nr. 19.101/212.33 Bauzaun umsetzen Zaunhöhe 2,0 m*StahlgitterFT Bauzaun innerhalb der Baustelle umsetzen. Nicht wieder- verwertbare Teile ersetzen. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.	100	m	.....	.....
1.1.60.	Plattendruckversuche nach DIN 18134 Plattendruckversuche nach DIN 18134 für Kontrollprüfung (Versuche A-B) zur Ermittlung des Verformungsmaßes der Frostschutzschicht bzw. Tragschicht gem. Merkblatt für bodenphysikalische Prüfverfahren im Straßenbau aufbesonderer Anordnung des AG durchführen, einschl. der erforderlichen Erdarbeiten sowie sonstiger anfallender Nebenleistungen und Umsetzen der Geräte innerhalb der Baustelle, einschl. Auswertung und Darstellung der Meßergebnisse. Der Auswertungsbericht ist der Bauaufsicht auszuhändigen. Hinweis für den Bieter: Diese Position gilt nur für zusätzlich zur Eigenüberwachung von der Bauaufsicht angeordnete Kontrollprüfungen.	1	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.70.	StL-Nr. 19.101/707 Belastungsfahrzeug bereitstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.	1	h	.....	.....
Summe 1.1.		Baustelleneinrichtung / baubegl..		.....
1.5.	Verkehrsführung und -sicherung Die Verkehrssicherung ist in allen Bauphasen vom AN unter Beachtung der <ul style="list-style-type: none">Richtlinien für die verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen RSA 21, insbesondere der Regelpläne B für innerörtliche Straßen, den <ul style="list-style-type: none">Technischen Regeln für Arbeitsstätten ASR A5.2 (Anforderungen an Arbeitsplätze und Verkehrswege auf Baustellen im Grenzbereich zum Straßenverkehr - Straßenbaustellen) sowie den <ul style="list-style-type: none">Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen ZTV-SA zu planen und durchzuführen.				
1.5.10.	StL-Nr. 21.105/905.29 Kontrolle der Verkehrssicherheit Arbeitsstelle Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird gesondert vergütet. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich.				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dokumentation der Kontrolle 'schriftliche Dokumentation des AN. Nach der Durchführung der Kontrollfahrten sind die Protokolle täglich der Bauüberwachung dem AG zum Gegenzeichnen vorzulegen. '	56	d	.....	.....
1.5.20.	Reflektierende Absperrschranken anfahren Reflektierende Absperrschranken anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.	30	m	.....	.....
1.5.30.	Reflektierende Absperrschranken vorhalten Reflektierende Absperrschranken vorhalten.	1.680	St*d	.....	.....
1.5.40.	Reflektierende Leitbaken aufstellen Reflektierende Leitbaken anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.	10	St	.....	.....
1.5.50.	Reflektierende Leitbaken vorhalten Reflektierende Leitbaken vorhalten.	560	St*d	.....	.....
1.5.60.	Lampen anbringen Lampen mit Batterie anfahren, anbringen, nach Bedarf umhängen, abnehmen und abfahren.	10	St	.....	.....
1.5.70.	Lampen mit Batterie vorhalten und betreiben Lampen mit Batterie vorhalten und betreiben einschl. tägliche Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion der Lampen.	560	St*d	.....	.....
1.5.80.	Verkehrszeichen mit Ständer aufstellen Verkehrszeichen verschiedener Art auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.	10	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 UKE - Freianlagen
 LV: 00 Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.90.	Verkehrszeichen mit Ständer vorhalten Verkehrszeichen verschiedener Art auf Ständer mit Fußplatte vorhalten.	560	St*d	.....	.....
1.5.100.	Zusätzliches Verkehrszeichen montieren Zusätzliche Verkehrszeichen verschiedener Art anfahren, an Ständer montieren, abmontieren und abfahren.	5	St	.....	.....
1.5.110.	Zusätzliches Verkehrszeichen vorhalten Zusätzliche Verkehrszeichen verschiedener Art vorhalten.	280	St*d	.....	.....
1.5.120.	Prov. Anrampungen aus Naturschotter Anrampungen aus Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen 0/32mm herstellen, während der Bauzeit ständig unterhalten, später wieder aufnehmen und abfahren, an Einbauten, Überfahrten und sonstigen prov. Anrampungen. mittlere Breite ca. 35 cm, mittlere Höhe ca. 8 cm, in Einzellflächen. Material nach Wahl des AN verwerten.	10	m3	.....	.....
1.5.130.	Prov. Fahrflächen, Schottertragschicht - ein- / ausbauen, Schottertragschicht für provisorische Fahrflächen auf Vliestrennlage herstellen, während der Bauzeit ständig unterhalten, später wieder aufnehmen und abfahren. Vlies nach Wahl des AN, Baustoffgemisch aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen, Baustoffgemisch 0/32, Dicke 25 cm, Material nach Wahl des AN verwerten.	50	m2	.....	.....
1.5.140.	Prov. Geh- und Radwege aus Schotter - herstellen Provisorische Fußwege aus Naturschotter auf Vliestrennlage herstellen, während der Bauzeit ständig unterhalten, später wieder aufnehmen und abfahren. Baustoffgemisch 0/32, . Vlies nach Wahl des AN verlegen,				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Baustoffgemisch aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen, <i>Baustoffgemisch 0/32,</i> <i>Dicke bis 10 cm,</i> in Einzelflächen, Material nach Wahl des AN verwerten.	100	m2	.....	.....
	Summe 1.5.		Verkehrsführung und -sicherung		.....
1.6.	Erdbau				
1.6.10.	Boden lösen und zum Zwischenlager fördern Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und zum Zwischenlager fördern. Beschrei- bung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert ver- gütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	200	m3	.....	.....
1.6.20.	Bodenmaterial gem. ErsatzbaustoffV zwischenlagern, (Zul.) Zu verwertendes nicht aufbereitete Bodenmaterial für Analyse gem. ErsatzbaustoffV auf geeigneter Fläche des AN zwischenlagern, als Zulage zu den Positionen, die eine Verwertung von nicht aufbereitetem Bodenmaterial enthalten. Vergütet wird der durch die Zwischenlagerung entstehende Mehraufwand gegenüber der direkten Verwertung einschließlich Kosten für erneutes Laden und die erforderliche Förderung.	200	m3	.....	.....
1.6.30.	Probe nehmen u. untersuchen entspr. ErsatzbaustoffV , je 250 m³ Probe aus nicht aufbereitetem Bodenmaterial gemäß ErsatzbaustoffV entnehmen und durch eine nach der DIN EN ISO/IEC 17025 "Allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien" akkreditierte Untersuchungsstelle entsprechend ErsatzbaustoffV analysieren und einer Materialklasse nach ErsatzbaustoffV zuordnen lassen. 1 Probe je 250 m³ nicht aufbereitetem Bodenmaterial.	1	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.40.	Probe nehmen u. untersuchen entspr. DepV wie vor, jedoch Beprobung des Bodens nach DepV.	1	St	.....	.....
1.6.50.	Probe nehmen u. untersuchen entspr. BBodSchV wie vor, jedoch Beprobung des Oberbodens nach BBodSchV.	1	St	.....	.....
1.6.60.	Verwertung Material gem. BM-0 ErsatzbaustoffV Verwertung von nicht aufbereitetem Bodenmaterial der Materialklasse BM-0 ErsatzbaustoffV nach §24 ErsatzbaustoffV. Gebühren und Nebenkosten der Verwertung sind eingerechnet.	60	t	.....	.....
1.6.70.	*** Bedarfsposition ohne GB Verwertung Material gem. BM-0* ErsatzbaustoffV, (Zul.) Verwertung von nicht aufbereitetem Bodenmaterial der Materialklasse BM-0* ErsatzbaustoffV nach §24 ErsatzbaustoffV. Gebühren und Nebenkosten der Verwertung sind eingerechnet. Vergütet werden die Mehrkosten gegenüber einer Verwertung nicht aufbereitetem Bodenmaterials der Materialklasse BM-0 ErsatzbaustoffV als Zulage zu den Positionen die eine Verwertung von nicht aufbereitetem Bodenmaterial enthalten.	60	t	.....	Nur Einh.-Pr.
1.6.80.	*** Bedarfsposition ohne GB Verwertung Material gem. BM-F0* ErsatzbaustoffV, (Zul.) Verwertung von nicht aufbereitetem Bodenmaterial der Materialklasse BM-F0* ErsatzbaustoffV nach §24 ErsatzbaustoffV. Gebühren und Nebenkosten der Verwertung sind eingerechnet. Vergütet werden die Mehrkosten gegenüber einer Verwertung nicht aufbereitetem Bodenmaterials der Materialklasse BM-0 ErsatzbaustoffV als Zulage zu den Positionen die eine Verwertung von nicht aufbereitetem Bodenmaterial enthalten.	60	t	.....	Nur Einh.-Pr.
1.6.90.	*** Bedarfsposition ohne GB Verwertung Material gem. BM-F1 ErsatzbaustoffV, (Zul.) Verwertung von nicht aufbereitetem Bodenmaterial der Materialklasse BM-F1 ErsatzbaustoffV nach §24 ErsatzbaustoffV.				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gebühren und Nebenkosten der Verwertung sind eingerechnet. Vergütet werden die Mehrkosten gegenüber einer Verwertung nicht aufbereitetem Bodenmaterials der Materialklasse BM-0 ErsatzbaustoffV als Zulage zu den Positionen die eine Verwertung von nicht aufbereitetem Bodenmaterial enthalten.	60	t	.....	Nur Einh.-Pr.
1.6.100.	*** Bedarfsposition ohne GB Verwertung Material gem. BM-F2 ErsatzbaustoffV, (Zul.) Verwertung von nicht aufbereitetem Bodenmaterial der Materialklasse BM-F2 ErsatzbaustoffV nach §24 ErsatzbaustoffV. Gebühren und Nebenkosten der Verwertung sind eingerechnet. Vergütet werden die Mehrkosten gegenüber einer Verwertung nicht aufbereitetem Bodenmaterials der Materialklasse BM-0 ErsatzbaustoffV als Zulage zu den Positionen die eine Verwertung von nicht aufbereitetem Bodenmaterial enthalten.	60	t	.....	Nur Einh.-Pr.
1.6.110.	*** Bedarfsposition ohne GB Verwertung Material gem. BM-F3 ErsatzbaustoffV, (Zul.) Verwertung von nicht aufbereitetem Bodenmaterial der Materialklasse BM-F3 ErsatzbaustoffV nach §24 ErsatzbaustoffV. Gebühren und Nebenkosten der Verwertung sind eingerechnet. Vergütet werden die Mehrkosten gegenüber einer Verwertung nicht aufbereitetem Bodenmaterials der Materialklasse BM-0 ErsatzbaustoffV als Zulage zu den Positionen die eine Verwertung von nicht aufbereitetem Bodenmaterial enthalten.	60	t	.....	Nur Einh.-Pr.
1.6.120.	Verwertung Material gem. DK I DepV. (Zul.) Verwertung von nicht aufbereitetem Bodenmaterial der Materialklasse DK I DepV. Gebühren und Nebenkosten der Verwertung sind eingerechnet. Vergütet werden die Mehrkosten gegenüber einer Verwertung nicht aufbereitetem Bodenmaterials der Materialklasse BM-0 ErsatzbaustoffV als Zulage zu den Positionen die eine Verwertung von nicht aufbereitetem Bodenmaterial enthalten.	10	t	.....	.....
1.6.130.	Verwertung Material gem. DK II DepV. (Zul.) Verwertung von nicht aufbereitetem Bodenmaterial der Materialklasse DK II DepV. Gebühren und Nebenkosten der Verwertung sind eingerechnet. Vergütet werden die Mehrkosten gegenüber einer Verwertung				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 UKE - Freianlagen
 LV: 00 Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	nicht aufbereitetem Bodenmaterials der Materialklasse BM-0 ErsatzbaustoffV als Zulage zu den Positionen die eine Verwertung von nicht aufbereitetem Bodenmaterial enthalten.	10	t	.....	.....
1.6.140.	Verwertung Material gem. DK III DepV. (Zul.) Verwertung von nicht aufbereitetem Bodenmaterial der Materialklasse DK III DepV. Gebühren und Nebenkosten der Verwertung sind eingerechnet. Vergütet werden die Mehrkosten gegenüber einer Verwertung nicht aufbereitetem Bodenmaterials der Materialklasse BM-0 ErsatzbaustoffV als Zulage zu den Positionen die eine Verwertung von nicht aufbereitetem Bodenmaterial enthalten.	10	t	.....	.....
1.6.150.	Handschachtung, (Zul.) Zulage zu den Positionen "Oberboden abtragen", "Boden bzw. Fels lösen" Boden im Bereich von Ver- und Entsorgungsleitungen sowie im Wurzelbereich von Bäumen und Hecken in Handarbeit abtragen. Verletzungen der Wurzeln vermeiden. Diese Position kommt nur nach vorheriger Abstimmung mit der Bauaufsicht zur Ausführung.	10	m3	.....	.....
1.6.160.	StL-Nr. 24.106/120.00.11.01 Oberboden abtragen bis 10 cm Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtra- gen. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Dicke des Abtrages bis 10 cm. Oberboden nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	10	m3	.....	.....
1.6.170.	An und Abfahrt eines Saugwagens An und Abfahrt eines Saugwagens zur und von der Baustelle, abgerechnet wird eine An-/Abfahrt pro Tag.	1	St	.....	.....
1.6.180.	Einsatz Saugwagen Einsatz Saugwagen Boden im Wurzelbereich von Bäumen nach Absprache mit dem AG aufnehmen. Verletzungen der Wurzeln vermeiden. Unvermeidbare Wurzelabtrennungen mit glattem Schnitt durchführen. Schnitt-, Bruch- und Schürfwunden glatt				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	schneiden. Die Arbeiten sind baumpflegerisch zu begleiten und zu dokumentieren. Bodenabtrag mittels eines Saugwagens (Saugbagger/Erdsauger); inkl. Zusatzturbinenleistung; inkl. Bei Bedarf Einsatz von luftdruckbetriebener/m Sprenglanze / Sprenghammer / Spaten. Inkl. Bedienung. Die Arbeiten sind in Abstimmung mit der baumpflegerischen Begleitung des AG auszuführen. Gelöster Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Oberboden mit Wurzelresten durchsetzt.	8	Std	.....	.....
1.6.190.	Baustoff liefern und einbauen Geeigneten Baustoff liefern, in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten. Baustoff = grobkörniger Boden Einbaustelle = Auftragsbereich nach Unterlagen des AG. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	30	m3	.....	.....
1.6.200.	Planum herstellen Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	300	m3	.....	.....
Summe 1.6. Erdbau				.....	.....
1.7.	Landschaftsbauarbeiten				
1.7.10.	StL-Nr. 17.962/165.12.11.11.02 Baumschutz herst. Du 30-50cm H= 2m wieder abfahren Baumschutz herstellen. Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Der Mantel darf Baumstamm und Wurzelanläufe nicht berühren. Der Stammdurchmesser wird 1m über vorhandener Geländeoberfläche gemessen. Stammdurchmesser über 30 cm bis 50 cm. Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel nach Wahl des AN.				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 UKE - Freianlagen
 LV: 00 Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Höhe des Mantels: mind. 2,0 m. Schutzmaterial verbleibt im Eigentum des AN. Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbau- en, laden und zur freien Verwendung des AN entfernen.	5	St	.....	.....
1.7.20.	Baubegleitung durch Fachagrarwirt. An- Abfahrt An- und Abfahrt eines Baumpflegers für die baumpflegerische Baubegleitung zur und von der Baustelle inkl. Personalkosten und Fahrzeugstellung	2	d	.....	.....
1.7.30.	Baubegleitung durch Fachagrarwirt für Baumpflege Baumpflegerische Begleitung aller Maßnahmen im Baumumfeld wie Baustelleneinrichtung, Aufnahme des Oberflächenbelages, Aufgrabungen, Saugwageneinsatz, Verfüllungen und Verdichtungen im Wurzelbereich. Durchführung ggf. notwendiger Wurzelnachbehandlungen und Maßnahmen zum Schutz der Wurzeln vor Austrocknung und Frosteinwirkung gem. ZTV-Baumpflege, Ausgabe 2017. Erstellung eines täglichen Baustellenprotokolls; Baumaßnahmen, die im Wurzelbereich durchgeführt werden, sind ständig im direkten Umfeld zu begleiten! Umsetzung der Schutzmaßnahmen gemäß DIN 18920 und Merkblatt zum Baumschutz auf gesamter Baustelle; inkl. Bereitstellung von Kleinwerkzeug und Kleinmaterial. Fachkundige Person für Baumschutz auf Baustellen, unter ständiger Beaufsichtigung eines Fachagrarwirts für Baumpflege und Baumsanierung, Arborist oder gleichwertig.	16	h	.....	.....
1.7.40.	StL-Nr. 21.107/012.20.02.22.01 Boden im Wurzelbereich aufnehmen Boden von Hand Tiefe 60 cm Boden im Wurzelbereich von Bäumen nach Unterlagen des AG aufnehmen. Verletzungen der Wurzeln vermeiden. Un- vermeidbare Wurzelabtrennungen mit glattem Schnitt durchführen. Schnitt-, Bruch- und Schürfwunden glatt schneiden. Boden von Hand abtragen. Tiefe = 60 cm. Boden nach Unterlagen des AG. Wurzelschnittstelle bis 2 cm Durchmesser mit wachstums-				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	förderndem Stoff behandeln und bei Durchmesser über 2 cm mit Wundbehandlungsmittel behandeln. Boden nach Wahl des AN verwerten.	5	m3	.....	.....
1.7.50.	Oberboden liefern und andecken 20cm Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Andeckung auf Seitenstreifen, Trennstreifen und Verkehrsinseln. Dicke der Andeckung 20 cm..	20	m3	.....	.....
1.7.60.	StL-Nr. 21.107/202.04.24.30 Rasenansaat herstellen Rasenansaat mit RSM herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Fläche = Seitentrennstreifen. Feinplanum herstellen. Saatgutmenge = 20 g/m2. Regelsaatgutmischung (RSM) 7.2.1 Landschaftsrasen - Trockenlagen ohne Kräuter.	80	m2	.....	.....
	--- Strauchpflanzung ---				
1.7.70.	Boden für Pflanzungen ausheben Boden für Pflanzungen ausheben, laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Grubengröße 1 m2, Grubentiefe 0,60 m, Abrechnung nach Grubenanzahl.	10	m3	.....	.....
1.7.80.	Baumgrubensubstrat 60 cm, wie K+E Bohlsen Zweischicht-Baumsubstrat - untere Schicht - liefern Hergestellt unter Mitverwendung mineralischer Zuschlagstoffe, strukturstabilisiert, in Baumgruben mit der Größe von 1 m2 einbauen. Geprüft in Anlehnung an die FLL-'Empfehlungen für das Pflanzen von Bäumen', Teil 2 Hergestellt ohne Zusatz mineralischer Recyclingmaterialien Einbaustärke: 60 cm Material: K+E Baumgrubensubstrat 'Bohlsen'				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Lieferfirma: Art.-Nr. 959 K+E Kompost und Erden GmbH Tel. 040 532 13 76 Fax 040 531 88 05 info@kompostunderden.de oder gleichwertig Lieferant '.....' (Vom Bieter einzutragen)				
		14	t	.....	.....
1.7.90.	Sträucher liefern und einpflanzen Sträucher liefern und einpflanzen.				
		4	St	.....	.....
	--- Baumpflanzung ---				
1.7.100.	Boden für Baumgruben ausheben Boden für Baumgruben ausheben, laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Material ungebunden, Baumgrubengröße 9 m2, Baumgrubentiefe 1,3 m Abrechnung nach Baumgrubenanzahl.				
		12	m3	.....	.....
1.7.110.	Belüftungsbohrung herstellen, Rohre liefern und einbauen Belüftungsbohrungen, Durchmesser ca. 30 cm, Tiefe bis ca. 1,50 m unter Geländeoberkante, herstellen, inkl. Bodenabfuhr; Belüftungsrohre 2 Stück/Baum einbauen und mit grobporigen Substrat verfüllen einschließlich Materiallieferung.				
	Angebotenes Fabrikat: '.....' (Vom Bieter einzutragen.)				
		2	St	.....	.....
1.7.120.	Belüftungsabdeckung für Belüftungsrohre Belüftungsabdeckung für Belüftungsrohre der Vorposition aus Beton, inkl. Bodenanker und Abdeckung, liefern und einbauen.				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Angebotenes Fabrikat: '.....' (Vom Bieter einzutragen.)				
		2	St	.....	.....
1.7.130.	Laubfang für Belüftungsrohre Laubfang für Belüftungsrohre bestehend aus: KG-Bogen, DN 110, 30 Grad und Inefa-Laubfangkorb liefern und einbauen	2	St	.....	.....
1.7.140.	Drainage - Rohre liefern und horizontal einbauen Drainagerohr liefern und im Belüftungsgraben horizontal auf einer mindestens 10 - 20 cm starken Natursteinschotterschicht 16 / 32 mm der Vorposition einbauen. Drainrohr 10 = Vollsickerrohr DN 100 aus PE, ohne Ummantelung, Luft- und Wassereintrittsfläche über 50 cm ² / m. In unterschiedlichen Längen von ca. 2 - 10 m bei Einzelstandorten.	5	m	.....	.....
1.7.150.	Drainage T-Verbindungen und Bögen liefern und einbauen T-Verbindungen und / oder 90 Grad Bögen für Drainagerohr und / oder KG - Rohr 100, liefern und einbauen. Der Einbau ist nur in Ausnahmefällen und nur auf Anweisung der Bauleitung durchzuführen.	2	St	.....	.....
1.7.160.	Wasserspeicherstoff liefern Wasserspeicherstoff liefern und mit 2 kg/Baumgrube im Boden der Baumgrube ca. 15 cm tief mit dem Untergrund vermischen. Baumgrubengrundfläche 6 m ² , Fabrikat: STOCKOSORB Lieferant: GEFA Fabritz GmbH Elbestraße 12 47800 Krefeld Tel: 02151-494749 Fax: 02151-494750 mail: info@gefa-fabritz.de				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

oder gleichwertig.

Angebotenes Fabrikat: '.....'
 (Vom Bieter einzutragen.)

2 kg

1.7.170. Baumgrubensubstrat 130 cm, wie K+E Bohlsen

Baumsubstrat liefern

Hergestellt unter Mitverwendung mineralischer Zuschlagstoffe, strukturstabilisiert, in Baumgruben mit der Größe von 9 m2 bis einbauen.

Geprüft in Anlehnung an die FLL-'Empfehlungen für das Pflanzen von Bäumen', Teil 2
 Hergestellt ohne Zusatz mineralischer Recyclingmaterialien

Einbaustärke: 130 cm
 Material: K+E Baumgrubensubstrat 'Bohlsen'
 Art.-Nr. 959
 Lieferfirma: K+E Kompost und Erden GmbH
 Tel. 040 532 13 76
 Fax 040 531 88 05
 info@kompostunderden.de

oder gleichwertig

Lieferant
 '.....'
 (Vom Bieter einzutragen)

16 t

1.7.180. Quercus robur „Fastigiata Dila“, Stammbusch liefern

Quercus robur „Fastigiata Dila“ Stammbusch

Hochstamm Alleebaum,
 aus extra weitem Stand, 4xv.
 mDb, StU 18-80 cm liefern

1 St

1.7.190. Pflanzarbeiten Hochstämme, StU 20-25 cm

Pflanzarbeiten für bauseits gelieferte Hochstämme,
 StU 25-30 mDb, nach DIN 18916

Die Leistung umfasst das Abladen der Pflanzenlieferung, das fachgerechte Einschlagen bei Lieferung nach Sorten und Arten getrennt, soweit erforderlich den Rückschnitt an Wurzeln, den

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Pflanzschnitt, das Herstellen und Verfüllen der Pflanzgruben bzw. Pflanzlöcher, das Pflanzen, das Wässern nach der Pflanzung und das Erstellen einer Gießmulde.	1	St	.....	.....
1.7.200.	Baumverankerung, Doppelpfahl Baumverankerungen für Hochstämme mit 2 Baumpfählen, liefern und senkrecht standfest setzen. Material: weißgefräste Rundhölzer, d = 8/10 cm, l = 300cm Kokosstrick: starke Ausführung, 25g/m, d = 13-15 mm Baumbindung aus Kokosstrick, 5-fache 8er Schlaufe je Pfahl.	1	St	.....	.....
1.7.210.	Rindenschutz inkl. Voranstrich Rindenschutz inkl. Voranstrich herstellen, Schutz der Rinde an Hochstämmen gegen Verdunstung und Sonneneinstrahlung herstellen. Stammumfang 20 cm bis 25 cm. Arbeitshöhe bis zum Kronenansatz. 1. Stamm mittels Schleifvlies oder Spezialbürste Reinigen und mit dem Voranstrich LX 60 (Artikel-Nr. 04.091.01) oder gleichwertig „satt“ streichen und Antrocknen lassen. 2.Rindenschutz durch deckenden Anstrich mehrjährig (>=5Jahre) haftender Stammschutzfarbe (weiß) wie ARBO-FLEX (Artikel-Nr. 04.090.10) oder gleichwertig, vom Stammfuß bis zum Kronenansatz anlegen. Hinweis: ARBO-Flex ab +10°C auftragen, nicht auf gefrorenes oder nasses Holz streichen. Der Verbrauch des Voranstrichs beträgt bis zu 20% der Menge von Arbo-Flex. Angebotenes Fabrikat: '.....' Vom Bieter einzutragen.	1	St	.....	.....
1.7.220.	Mulchen der Baumscheibe Rindenmulch, gütegesichert nach RAL, Gütegemeinschaft Substrate für Pflanzenbau e.V., für Pflanzflächen liefern und einbauen. Ausführung oberhalb hergestellter Wurzelteller der Baumscheibe. 6 x 2 m2 x 0,10 m Auftragsstärke, Ein schriftlicher Nachweis der Gütesicherung (aktuelles Prüfzeugnis) ist vor Lieferung / Einbau vorzulegen. Schichtdicke, locker : 100 mm				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Körnung : 10 - 40 mm (ohne Feinanteil) Anteil - Übergrößen : max. 5 Vol. % Holzanteil : Nadelholzrinde Ohne Anteile artfremder Stoffe wie Laub, Nadeln, Sand usw. Angebotenes Fabrikat: '.....' (Vom Bieter auszufüllen)	6	m2	.....	.....
1.7.230.	Fertigstellungspflege Baumpflanzung Leistungen der Fertigstellungspflege umfasst auf den abgemulchten Pflanzscheiben der Bäume, Größe 2 x 2 m: - Beseitigung von Fremdaufwuchs per Hand, - Fläche von Unkraut, Steinen ab 5 cm Durchmesser. u. sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben, alle anfallenden Materialien fachgerecht zu entsorgen. - Entfernen trockener od. anderweitig geschädigter Triebe - Nachrichten von Verankerungen, - Nachrichten der Gießränder - Überwachung auf Befall von Krankheiten, Schädlingen und Wildverbiss Abstand d. Pflegegänge je nach Erfordernis, jedoch spätestens ab Mitte Mai alle 6 Wochen. Ist zum Abnahmetermin kein abnahmefähiger Zustand erreicht, hat der AN weitere Pflegegänge bis zum Erreichen eines abnahmefähigen Zustandes auf eigene Kosten durchzuführen. Abrechnung nach Horizontalprojektion. EP je Arbeitsgang EURO '.....' / Baum. (Vom Bieter auszufüllen) Es sind 4 Arbeitsgänge in den EP einzurechnen.	1	St	.....	.....
1.7.240.	Bäume wässern, 10 Arbeitsgänge Bäume wässern, 200 l / je Arbeitsgang, Mindestwassermenge je Arbeitsgang und Stück 200 l, Arbeitsgänge : 10 Stck x Baum Abrechnung nach bewässerten Einheiten, Die Ausführung ist dem Auftraggeber anzukündigen und nach Abschluss anzuzeigen, Einheitspreis je Arbeitsgang und Baum '.....' Abrechnung nach tatsächlich bewässerten Einheiten (Bäumen). Wasser ist zu liefern.				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

pro Wässergang: '.....'Euro/St
 Es sind 10 Arbeitsgänge in den EP einzurechnen.

1	St				
---	----	--	--	--	--

Entwicklungspflege:

Die Entwicklungspflege dient der Erzielung eines
 funktionsfähigen Zustandes der Gehölzpflanzungen.
 Dauer der Entwicklungspflege: 2 Vegetationsperioden,
 hier das Jahr 2026 und 2027,
 Die Pflegegänge sind der Bauleitung vor Beginn der
 Durchführung schriftlich anzuzeigen.
 Ausführung gemäß DIN 18919.

1.7.250. **Entwicklungspflege Baumscheiben, 8 Arbeitsgänge**

Fertigstellungspflege der Baumscheiben für
 2 Vegetationsperioden:
 Leistungen der Fertigstellungspflege umfasst auf den
 abgemulchten Pflanzflächen:
 - Beseitigung von Fremdaufwuchs per Hand,
 Fläche von Unkraut, Steinen ab 5 cm Durchm. u. sonstigem
 Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben, alle anfallenden
 Materialien sind fachgerecht zu entsorgen.
 Gießmulden erhalten,
 Abstand d. Pflegegänge je nach Erfordernis, jedoch
 spätestens ab Mitte Mai alle 6 Wochen. Ist zum
 Abnahmetermin kein abnahmefähiger Zustand
 erreicht, hat der AN weitere Pflegegänge bis zum
 Erreichen eines abnahmefähigen Zustandes auf eigene
 Kosten durchzuführen.
 Abrechnung nach Horizontalprojektion.
 EP je Arbeitsgang EURO '.....' /
 Baum.
 (Vom Bieter auszufüllen)

Es sind 8 Arbeitsgänge in den EP einzurechnen.
 Abrechnung nach Horizontalprojektion.

1	St				
---	----	--	--	--	--

1.7.260. **Bäume wässern, 20 Arbeitsgänge**

Bäume wässern, (20 Arbeitsgänge),
 über 2 Vegetationsperioden,
 Bäume wässern, 200 je Arbeitsgang,
 Mindestwassermenge je Arbeitsgang und Stück 200 l,
 Arbeitsgänge : 20 Stck x Baum
 Abrechnung nach bewässerten Einheiten,
 Die Ausführung ist dem Auftraggeber anzukündigen

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und nach Abschluss anzuzeigen, Einheitspreis je Arbeitsgang und Baum '.....'				
	Abrechnung nach tatsächlich bewässerten Einheiten (Bäumen). Wasser ist zu liefern.				
	pro Wässergang: '.....'Euro/St Es sind 20 Arbeitsgänge in den EP einzurechnen.				
		1	St	.....	.....
1.7.270.	Vorratsdüngung Pflanzflächen Vorratsdüngung Pflanzflächen, 2 Arbeitsgänge, liefern und ausbringen Dünger für Baumpflanzung liefern und gleichmäßig auf Baumscheiben aufbringen. Baumscheiben 6 x 2,00 m ² = 12 m ² , Dünger: Floranid permanent. (= 6-8 g rein N, 3-4 g P ₂ O ₅ , 6-8 g K ₂ O, 0,8-1 g MgO) Anzahl der Düngungen pro Jahr: 2 x. Zeitpunkt der Düngungen: 1. Gabe: 1.VP: zu Wachstumsbeginn (März / April) 2. Gabe: 2. VP: im März / April Menge: 200 g/qm je Düngergabe.				
	Angebotenes Fabrikat: '.....' EP pro Düngegang: EURO '.....'/ Stück (Vom Bieter auszufüllen). Der abgegebene EP gilt für 2 Arbeitsgänge				
		1	St	.....	.....
1.7.280.	Baumbindungen entfernen Baumbindungen, Bindungen und Baumpfähle der Vorpositionen entfernen, laden und der Entsorgung zuführen. Die Entsorgungskosten werden nicht separat vergütet.				
	Kosten pro Baum				
		1	St	.....	.....
1.7.290.	Kronenaufbauschnitt nach dem 3. Jahr Kronenaufbauschnitt nach dem 3. Standjahr durchführen, dabei Baumbindungen und Baumpfähle der				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 UKE - Freianlagen
 LV: 00 Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Vorpositionen entfernen Kosten pro Baum	1	St	.....	.....
	Summe 1.7. Landschaftsbauarbeiten				.....
1.10.	Entwässerung und Leerrohre				
	----- Straßenentwässerungsarbeiten sind gemäß den ZTV-Siele Hamburg in der Fassung 03/15 herzustellen. Grundsätzlich gilt auch DIN EN 1610. -----				
1.10.10.	StL-Nr. 17.962/240.11.10.10.12 Trumme ausbauen in Fahrbahn Aufs.lagern Straßenablauf ausbauen. In Fahrbahnen. Straßenablauf aus Betonfertigteilen und/oder Mauerwerk. Ausbautiefe bis 1,5 m unter OF Aufsatz. Baugrube in den erforderlichen Abmessungen herstellen, mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Inkl. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des evtl. erforderlichen Baugrubenverbau. Aufsatz reinigen und für die Wiederverwendung im Bau- stellenbereich lagern. Straßenablauf und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten. Anfallenden Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	3	St	.....	.....
1.10.20.	Betonabbruch Baugrube Trummen Betonabbruch in der Baugrube der vorhandenen Straßenabläufe. Material = Unbewehrter Beton. Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	3	St	.....	.....
1.10.30.	StL-Nr. 24.110/305.94.01.01 Entwässerungsrohrleitung abbrechen DN 160 Tiefe bis 1,25 m Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr- leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 UKE - Freianlagen
 LV: 00 Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasser- haltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Förder- menge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung aus- führen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert ver- gütet. Rohr DN/ID '160' Rohr aus Kunststoff. Fließsohlentiefe bis 1,25 m. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	3	m	.....	.....
1.10.40.	StL-Nr. 17.962/460.10.11.11.23 Trumme herstellen aus Beton, Aufsatz des AG Straßenablauf herstellen. Straßentrumme 'Modell 1974' mit Lippendichtung für Steinzeugrohre DN 150, aus Betonformstücken (A,B,C,D und E). Sämtliche Fugen mit Mörtel MG III, DIN 1053 dicht- füllen und glattstreichen. Restbaugrube mit Beton C 8/10 verfüllen. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Aufsatz des AG, im Baustellenbereich gelagert, fördern und einbauen. Arbeitsraum bis Unterfläche herzustellender Oberflä- chenbefestigung mit Beton C 8/10 verfüllen und verdich- ten. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.	3	St	.....	.....
1.10.50.	STLB-Bau: 04/2023 009 Trummenanschlussleitung PP DN160 Graben verbaut T 1-1,25m Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, DN/OD 160, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbaute Graben, Grabentiefe über 1 bis 1,25 m, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand, Dicke der oberen Bettungsschicht gemäß beiliegender statischer Berechnung.	10	m	.....	.....
1.10.60.	Gemäß Position 1.10.50. Zulage Bögen Zulage Bögen	15	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.10.70.	Übergang Steinzeug DN 150 auf PP DN 150 liefern und Übergang Steinzeug DN 150 auf PP DN 150 liefern und einbauen	3	St	.....	.....
1.10.80.	STLB-Bau: 04/2023 009 PVC-U-Anschlussstück KGUSM OD DN160 Anschlussstück KGUSM für Anschluss von Steinzeugrohrmuffe, Formstück aus PVC-U DIN EN 1401-1, DN/OD 160, Anschluss an PVC-U-Spitze DIN EN 1401-1.	3	St	.....	.....
1.10.90.	StL-Nr. 24.110/543.12.11.11.11 Kastenrinne einbauen A 15 Kastenrinne mit Abdeckung einbauen. Formstücke und Anschlussleitungen werden gesondert vergütet. Klasse A 15. Nenngröße 150. Innengefälle der Rinne 0,5 v.H. Rinne aus Betonfertigteilen. Umgebende Fläche = Pflaster bzw. Plattenbelag. Auflager und Rückenstützen nach Herstellerangaben herstellen. Abdeckung = Rahmen und Rost aus Gusseisen. Schlitzweite bis 18 mm.	3,5	m	.....	.....
1.10.100.	StL-Nr. 24.110/547.31 Formstück f. Kastenrinne einb. Endst/Ab/Eimer. Formstück für Kastenrinne mit Abdeckung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der durchgehenden Rinne. Formstück = Endstück als Einlaufkasten mit Schlammeimer und Ablauf. Anschluss an weiterführende Entwässerungsleitung herstellen. Abflussrohr DN/ID 150.	2	St	.....	.....
1.10.110.	StL-Nr. 24.110/547.10 Formstück f. Kastenrinne einb. Endstück Formstück für Kastenrinne mit Abdeckung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der durchgehenden Rinne. Formstück = Endstück.	2	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.10.120.	StL-Nr. 24.110/543.42.01.91.31 Kastenrinne einbauen D 400 Kastenrinne mit Abdeckung einbauen. Formstücke und Anschlussleitungen werden gesondert vergütet. Klasse D 400. Nenngröße 150. Rinne aus Betonfertigteilen. Umgebende Fläche '' Auflager und Rückenstützen nach Herstellerangaben herstellen. Abdeckung = Stahlgitterrost im Winkelprofilrahmen, beide feuerverzinkt. Schlitzweite bis 18 mm.	11	m	.....	.....
	Einbau Leerrohre				
1.10.130.	STLB-Bau: 04/2023 002 Boden Graben Kabelkanäle lösen laden fördern lagern Sohlen-B 0,9-1m T bis 1,5m GU Boden der Gräben für Kabelkanäle, profilgerecht lösen, laden, fördern, lagern, Verbau wird gesondert vergütet, Breite der Sohle über 0,9 bis 1 m, Abwasserkanäle nach DIN EN 1610, Aushubtiefe bis 1,5 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest.	65	m ³	.....	.....
1.10.140.	STLB-Bau: 04/2023 051 Schutzrohr PVC-U AD 110mm WD 5,3mm Schutzrohr aus PVC-U DIN 8061, Maße DIN 16873, Nenn-Außendurchmesser 110 mm, Wanddicke 5,3 mm.	100	m	.....	.....
1.10.150.	Schutzrohr Flex AD 63mm WD 3mm Schutzrohr aus Flec DIN 8061, Maße DIN 16873, Nenn-Außendurchmesser 63 mm, Wanddicke 3 mm.	25	m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.10.160.	STLB-Bau: 04/2023 051 Kabelaufbauschacht Bodenpl. Kl.D H 800mm Kabelaufbauschacht aus Stahlbetonfertigteilen mit EBA- Zulassung, mit Bodenplatte, Abdeckung Klasse D DIN 1229 und DIN EN 124, lichte Höhe 800 mm.	2	St	.....	.....
1.10.170.	Kabelaufbauschacht Bodenpl. Kl.D Kabelaufbauschacht aus Stahlbetonfertigteilen mit EBA- Zulassung, mit Bodenplatte, 1000x800x800 Abdeckung Klasse D DIN 1229 und DIN EN 124.	3	St	.....	.....
1.10.180.	Leitungszone verfüllen Leitungszone verfüllen	65	m	.....	.....
1.10.190.	STLB-Bau: 04/2023 002 Sand Seitenverfüllung Abdeckung Rohr einbauen verdichten D 15-20cm Sand, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, liefern, für Seitenverfüllung und Abdeckung von Rohrleitungen DIN EN 1610, profilgerecht einbauen und verdichten, in Graben, Schichtdicke über 15 bis 20 cm.	13,5	m3	.....	.....
Summe 1.10. Entwässerung und Leerrohre				.....	.....
1.12.	Schichten ohne Bindemittel				
1.12.10.	Schicht a. frostunempf. M. herstellen Fahrbahn d=24 cm Schicht aus frostunempfindlichem Material herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk0,3. Schicht unter Kies- oder Schottertragschicht. Boden nach DIN 18196 = SE, GE. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau- stoffgemischen nach Unterlagen des AG. Feinanteil Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile.				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbaudicke 24 cm Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	50	t	.....	.....
1.12.20.	Schicht a. frostunempf. M. herstellen Gehweg d=20 cm Schicht aus frostunempfindlichem Material herstellen. Im Gehweg. Boden nach DIN 18196 = SE, GE. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Feinanteil Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile. Einbaudicke 20 cm Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	70	t	.....	.....
1.12.30.	Schottertragschicht herstellen 0/32 Dicke 30 cm Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Mischverkehr Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul DPr ≥ 100 %, EV2 ≥ 150 MN/m ² , EV2/EV1 $< 2,2$ Einbaudicke = 30 cm.	100	m ²	.....	.....
1.12.40.	StL-Nr. 22.112/907.22 Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB Schächte Erschwernis durch Einbauten. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Schächte.	1	St	.....	.....
1.12.50.	StL-Nr. 22.112/907.23 Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB Straßenabläufe Erschwernis durch Einbauten. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Straßenabläufe.	3	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.12.60.	StL-Nr. 22.112/907.12 Erschwernis durch Einbauten b.Profilieren Schächte Erschwernis durch Einbauten. Beim Profilieren der Unterlage. Einbauten = Schächte.	1	St	.....	.....
1.12.70.	StL-Nr. 22.112/907.13 Erschwernis durch Einbauten b.Profilieren Straßenabläufe Erschwernis durch Einbauten. Beim Profilieren der Unterlage. Einbauten = Straßenabläufe.	3	St	.....	.....
Summe 1.12. Schichten ohne Bindemittel					.....
1.13.	Asphaltarbeiten				
1.13.10.	StL-Nr. 19.113/038.41.03 Asphaltbefestigung trennen längs Dicke ü. 6-12 cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich längs zur Fahrbahnachse einschließlich Abtragen des Randkeiles. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.	100	m	.....	.....
1.13.20.	Asphaltbefestigung aufnehmen Fahrbahn*Dicke ü. 6-12 cm Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	50	m2	.....	.....
1.13.30.	StL-Nr. 23.113/005.10.90.10.10 Asphaltdeckschicht fräsen t=4 cm Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnitlinien- abstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht.				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Frästiefe '4 cm' Fläche = Fahrbahn. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.	800	m2	.....	.....
	----- Für Asphalttragschichtmischgut AC 22 T Hmb ist gemäß ZTV/St-Hmb das Bindemittel 50/70+ zu verwenden. -----				
1.13.40.	Asph.-TS herst. AC 22 T Hmb Handeinb. bis 12 cm Asphalttragschicht herstellen. Mischgutart AC 22 T Hmb. Einbau von Hand. Dicke bis 12 cm	100	m2	.....	.....
1.13.50.	Bitumenemulsion aufspr. Asphalt frisch, vor ADS Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Unterlage = Asphalttragschicht/Asphaltbefestigung, frisch. Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	100	m2	.....	.....
1.13.60.	Bitumenemulsion aufspr. Asphalt gefräst, vor ADS Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Unterlage = Asphalttragschicht/Asphaltbefestigung, gefräst. Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	800	m2	.....	.....
1.13.70.	StL-Nr. 23.113/318.91.90.00.00 Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst Dicke 4 cm Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 11 D S herstellen. Anlieferung des Asphaltemischguts in thermoisolierten				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 UKE - Freianlagen
 LV: 00 Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'Fahrbahn' Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel '50/70 // 50/80 VL'	900	m2	.....	.....
1.13.80.	StL-Nr. 23.113/952.11.11 Abstumpfungmaßnahme durchführen Abstumpfungmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.	900	m2	.....	.....
1.13.90.	StL-Nr. 23.113/917.12.51.01 Anschluss a. Fuge m. B-fugenb. herst Anschluss als Fuge an bestehende Asphalttschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphalttschicht mit Bitumenfugenband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel herstellen. Anschluss an Asphaltdeckschicht. Querfuge. Dicke der Asphalttschicht = 4 cm. Einzellängen bis 20,00 m. Breite des Bitumenfugenbandes = 10 mm.	10	m	.....	.....
1.13.100.	StL-Nr. 23.113/907.11.11.99 Naht in Asphaltdeckschicht herst. Naht in Asphalttschicht herstellen. Naht in Asphaltdeckschicht. Längsnaht. Herstellung der Nahtflanke durch Kantenandrückrolle. Heiß aufzubringendes Polymermodifiziertes Bitumen auf die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Schicht '4 cm'	100	m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.13.110.	Kontrollschachtabdeckungen auf neue Straßenhöhe bringen Kontrollschachtabdeckungen auf neue Straßenhöhe bringen und Asphalt anarbeiten	3	St	.....	.....
1.13.120.	Schieberkappen auf neue Straßenhöhe bringen und mit Asphalt Schieberkappen auf neue Straßenhöhe bringen und mit Asphalt anarbeiten	6	St	.....	.....
1.13.130.	Schachtabdeckungen bis zu den Abmessungen 1200x2000 auf Schachtabdeckungen bis zu den Abmessungen 1200x2000 auf neue Straßenhöhe bringen	2	St	.....	.....
Summe 1.13. Asphaltarbeiten					.....
1.14.	Betonarbeiten				
1.14.10.	Blockstufen aus Beton ausbauen, verwerten Blockstufen aus Beton ausbauen, laden und verwerten. Maße ca. LxBxH = 3,0 x 0,5 x 0,2 m	4		.....	.....
Summe 1.14. Betonarbeiten					.....
1.15.	Pflaster, Platten, Einfassungen				
1.15.10.	StL-Nr. 23.115/031.95.11.02 Bordsteine aufnehmen Bordstein aufnehmen. Bordstein 'Hoch- und Tiefborde, Breite bis 15 cm' Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Wiederverwendbare Bordsteine säubern, auf Paletten sta- peln, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert la- gern. Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Auf-				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 UKE - Freianlagen
 LV: 00 Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	bruchgut nach Wahl des AN verwerten. Anteil wiederverwendbarer Bordsteine über 50 bis 75 v. H.	150	m	.....	.....
1.15.20.	Wabenpflaster aus Beton aufnehmen 8-10 cm dick Wabenpflaster aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Wabenpflaster bis 10 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Wiederverwendbare Platten säubern, auf Paletten sta- peln, zum Lagerplatz nach Unterlagen des AG fördern und abladen. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwer- ten.	70	m2	.....	.....
1.15.30.	Betonsteinpflaster aufnehmen, 8 cm dick Betonsteinpflaster aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Betonsteinpflaster bis 8 cm. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Rasengittersteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	90	m2	.....	.....
1.15.40.	Rasengittersteine aus Beton aufnehmen 14 cm dick Rasengittersteine aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Rasengittersteine bis 14 cm. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Rasengittersteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	220	m2	.....	.....
1.15.50.	Großpflaster aufbrechen, laden, abfahren und entsorgen Großpflaster aufbrechen, laden, abfahren und entsorgen	10	m2	.....	.....
1.15.60.	Betonabbruch gemäß LAGA Bauschutt beproben und analysieren Vorh. Betonbordsteine (8/20 bis 15/25 cm) gemäß LAGA Bauschutt beproben und analysieren einschließlich				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 UKE - Freianlagen
 LV: 00 Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Probenahme.
 Beurteilung nach Schadstoffbelastungen im Feststoff und Eluat
 gemäß LAGA Bauschutt.
 Die Probenahme, Analytik und Bewertung muss von einem in
 Deutschland akkreditiertem Labor (DAkkS) erfolgen.
 Die Untersuchungsergebnisse sind dem AG in 2-facher
 Ausfertigung zu übergeben.

1 St

1.15.70. Betonabbruch gemäß EBV beproben und analysieren

Vorh. Betonbordsteine (8/20 bis 15/25 cm) gemäß EBV
 beproben und analysieren einschließlich Probenahme.
 Beurteilung nach Schadstoffbelastungen gemäß EBV.
 Die Probenahme, Analytik und Bewertung muss von einem in
 Deutschland akkreditiertem Labor (DAkkS) erfolgen.
 Die Untersuchungsergebnisse sind dem AG in 2-facher
 Ausfertigung zu übergeben.

1 St

**In die folgenden Positionen sind sämtliche Kosten für
 die Verwertung des jeweiligen Materials
 einzurechnen.**

**Dazu zählen unter anderem die Kosten für
 sämtliche erforderliche Genehmigungen,
 Entsorgungsnachweise nach zzt. gültigen Gesetzen
 und Verordnungen (Berücksichtigung der neuen EBV
 ab 01.08.2023) sowie je nach Erfordernis die Kosten
 für Deponie- und Wiegenotengebühren.**

**Erforderliche Nachweise sind über die
 ordnungsgemäße Entsorgung im elektronischen
 Verfahren (eANV) zu führen.**

**Die Lage der Probeentnahme ist mit der örtlichen
 Bauüberwachung abzustimmen. Die Beprobung hat
 für die weiteren Bauabschnitte so frühzeitig zu
 erfolgen, dass zu Beginn der jeweiligen
 Bauabschnitte die Ergebnisse vorliegen
 und die ausgebauten Betonwaren direkt, ohne
 Zwischenlager, entsorgt werden können.**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 UKE - Freianlagen
 LV: 00 Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

----- Entsorgungspositionen EBV -----

1.15.80. Bauschutt (Beton) Z 0 bis Z 1.2 geladen entsorgen
 Betonabbruch (Borde + Betonstufen)e Einbauklasse Z 0 bis Z 1.2 nach LAGA TR
 Bauschutt geladen entsorgen.
 Nicht gefährlicher Abfall : Abfallschlüssel 170101
 gemäß AVV.
 Zusätzlicher Aufwand beim Transport ist einzurechnen.
 Gebühren der Entsorgung (Verwertung/Beseitigung) sind einzurechnen.
 Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.

10 t

1.15.90. Bauschutt (Beton) Z 2 geladen entsorgen
 Betonabbruch (Borde + Betonstufen) Einbauklasse Z 2 nach LAGA TR Bauschutt
 geladen entsorgen.
 Nicht gefährlicher Abfall : Abfallschlüssel 170101
 gemäß AVV.
 Zusätzlicher Aufwand beim Transport ist einzurechnen.
 Gebühren der Entsorgung (Verwertung/Beseitigung) sind einzurechnen.
 Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.

10 t

----- Entsorgungspositionen EBV -----

1.15.100. Bauschutt RC-1 geladen, entsorgen
 Bauschutt geladen und den Vorschriften entsprechend verwerten.
 Bauschutt mit Materialklassen nach EBV RC-1.
 Abgerechnet wird nach Wiegenoten.

10 t

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.15.110.	Bauschutt RC-2 geladen, entsorgen Bauschutt geladen und den Vorschriften entsprechend verwerten. Bauschutt mit Materialklassen nach EBV RC-2. Abgerechnet wird nach Wiegenoten.	10	t	.....	.....
1.15.120.	Bauschutt RC-3 geladen, entsorgen Bauschutt geladen und den Vorschriften entsprechend verwerten. Bauschutt mit Materialklassen nach EBV RC-3. Abgerechnet wird nach Wiegenoten.	10	t	.....	.....
1.15.130.	Pflasterd. mit Mosaikpfl. herst. Streifen, Zwickel*St.60/60/60 Pflasterdecke mit Mosaikpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Mosaikpflastersteine nach Unterlagen des AG. In Streifen, Zwickeln und anderen Kleinflächen. Format für Rastermaß = 60/60/60 mm. Pflasterstein aus Granit. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, GU, B, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfügen und Einschlänmen herstellen.	15	m2	.....	.....
1.15.140.	StL-Nr. 17.962/615.03.31.50.04 Bet.-Pfl.herst. Wabe d= 8cm grau Pflasterdecke aus Betonsteinmaterial herstellen. Betonsechsecksteine - Wabe (Schl.-Weite 21,3 cm und Seitenl. 12,3 cm), inkl. der erforderl. Rand- und Endsteine. Dicke 8 cm. Ohne Farbzusatz. In Parkflächen. Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8.	100	m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.15.150.	wie vor, jedoch Farbe anthrazit. wie vor, jedoch Farbe anthrazit.	15	m2	.....	.....
1.15.160.	StL-Nr. 17.962/615.01.21.82.14 Bet.-Pfl.herst. 25/25cm d= 7cm Pflasterdecke aus Betonsteinmaterial herstellen. Betonsteine (25/25 cm, 25/12,5 bzw. 25/37,5 cm), ohne Fase und ohne Anlauf. Dicke 7 cm. Ohne Farbzusatz. In 'Inseln der Schrankenanlage'. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Im Läuferverband (Reihenverband längs). Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8.	20	m2	.....	.....
1.15.170.	Rechteckpflaster 10/20/8 sandfarben (960) liefern und verlegen Rechteckpflaster 10/20/8 sandfarben (960) liefern und verlegen	200	m2	.....	.....
1.15.180.	StL-Nr. 21.115/306.11.31 Fundamentgraben herstellen Breite bis 30cm Tiefe ü. 20-30 cm Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht = Schicht ohne Bindemittel. Fundamentbreite bis 30 cm. Grabentiefe über 20 bis 30 cm. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.	250	m	.....	.....
1.15.190.	StL-Nr. 21.115/306.13.31 Fundamentgraben herstellen Breite ü50-70cm Tiefe ü. 20-30 cm Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht = Schicht ohne Bindemittel.				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 UKE - Freianlagen
 LV: 00 Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fundamentbreite über 50 bis 70 cm. Grabentiefe über 20 bis 30 cm. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.	100	m	.....	.....
1.15.200.	StL-Nr. 21.115/311.07.00.01.99 Bordstein aus Beton setzen TB 8x25 cm gerader Stein Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 8 x 25 cm. Gerader Stein. Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein.' Fundamentbeton '20 cm dick.'	30	m	.....	.....
1.15.210.	StL-Nr. 23.115/311.04.00.01.19 Bordstein aus Beton setzen HB 15x25 cm gerader Stein Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 25 cm. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'C16/20'	120	m	.....	.....
1.15.220.	Hochbordsteine im Kurvenbereich R>1 m Hochbordsteine im Kurvenbereich R>1 m	50	m	.....	.....
1.15.230.	StL-Nr. 23.115/311.04.00.05.19 Bordstein aus Beton setzen HB 15x25 cm Halbm. bis 1 m Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 25 cm. Kurvenstein, Halbmesser bis 1,00 m. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton ' '	10	m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.15.240.	Rundbordsteine 15/22/100 liefern und setzen Rundbordsteine 15/22/100 liefern und setzen	10	m	.....	.....
1.15.250.	Zulage für Rundbordsteine im Kurvenbereich R>1 m Zulage für Rundbordsteine im Kurvenbereich R>1 m	10	m	.....	.....
1.15.260.	Zulage für Formstein Absenker Zulage für Formstein Absenker	2	St	.....	.....
1.15.270.	StL-Nr. 23.115/326.11.02 Bordstein trennen HBSt. 18/30-15/22 Gehrung Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 18/30 bis 15/22 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein auf Gehrung trennen.	10	St	.....	.....
1.15.280.	StL-Nr. 23.115/326.11.01 Bordstein trennen HBSt. 18/30-15/22 quer Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 18/30 bis 15/22 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	10	St	.....	.....
1.15.290.	StL-Nr. 23.115/326.21.01 Bordstein trennen TBSt. 10/30-8/20 quer Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	5	St	.....	.....
1.15.300.	2 reihige Rinne aus Betonsteinen 16/16/14 liefern und setzen 2 reihige Rinne aus Betonsteinen 16/16/14 liefern und setzen	100	m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.15.310.	Anarbeitung der 2 reihigen Rinne an Trummen Anarbeitung der 2 reihigen Rinne an Trummen	12	St	.....	.....
1.15.320.	Bodenindikatoren aus Rippenplatten herst D=7 cm Bodenindikatoren herstellen. Richtungsfelder, Leitstreifen, Sperrfeld und dergl. bestehend aus Rippenplatten mit den Abmessungen = 25/25 cm und 37,5/25 cm, Dicke 7 cm (ohne Rillen). Trapezförmigen Rippen, Fußbreite 20 mm, Höhe 3-5 mm, Achsabstand der Rippen 40mm. Betonpflaster nach den Anforderungen der DIN EN 1338, DIN 32984 und ReStra, Farbe weiß. Verlegung erfolgt talbündig mit dem umliegenden Pflaster. Bettung und Fuge aus Brechsand 0/5.	5	m2	.....	.....
1.15.330.	Bodenindikatoren aus Noppenplatten herst D=7 cm Bodenindikatoren herstellen. Aufmerksamkeitsfeldern, Auffindestreifen, Abzweigefelder und dergl. bestehend aus Noppenplatten mit den Abmessungen = 25/25 cm und 37,5/25 cm, Dicke 7 cm (ohne Noppen). Diagonal angeordnete kegelstumpfförmige Noppen, Höhe 3-5 mm, Achsabstand der Noppen parallel zum Plattenrand 55-75 mm. Betonpflaster nach den Anforderungen der DIN EN 1338, DIN 32984 und ReStra, Farbe weiß. Verlegung erfolgt talbündig mit dem umliegenden Pflaster. Bettung und Fuge aus Brechsand 0/5.	10	m2	.....	.....
1.15.340.	StL-Nr. 17.962/640.93.11 Rippen und Noppenplatten nass schneiden, D= 7cm Schneidearbeiten ausführen. An 'Rippen- und Noppenplatte. Nass schneiden. '. Dicke 7 cm.	5	m	.....	.....
1.15.350.	StL-Nr. 23.115/195.91.01 Pflastersteine zuarbeiten nass schneiden aus Beton Dicke 6-8 cm Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflas-				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	tersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Pflastersteine 'nassschneiden ' Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke 6 bis 8 cm.	50	m	.....	.....
1.15.360.	StL-Nr. 23.115/198.11 Pflasterdecken-Anpassung herstellen Einzelgr. b 0,5m2 Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,50 m2. Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Schneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang.	10	St	.....	.....
Summe 1.15. Pflaster, Platten, Einfassungen				.....	.....
1.30.	Verkehrszeichen				
1.30.10.	StL-Nr. 21.130/011.10.05.11.22 Verkehrsschild abbauen Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrpfeiler, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten.	1	St	.....	.....
1.30.20.	StL-Nr. 21.130/101.03.11.11.12 Verkehrsschild liefern und anbringen, Quadrat Größe 1 einseitig Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Quadrat. Größe 1. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 1. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht ros-				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	tendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	2	St	.....	.....
1.30.30.	Wie vor, jedoch Runde Wie vor, jedoch Runde.	10	St	.....	.....
1.30.40.	Wie vor, jedoch Rechteck Wie vor, jedoch Rechteck.	2	St	.....	.....
1.30.50.	Verkehrsschild versetzen Verkehrsschild versetzen Rohrpfosten inkl. Fundament und befestigte Schilder entnehmen und versetzen. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten. Übriges Aufbruchgut Verwertung nach Wahl des AN.	1	St	.....	.....
1.30.60.	StL-Nr. 21.130/101.50.11.11.12 Verkehrsschild liefern und anbringen Zusatzz. Höhe 1 Größe 1 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Zusatzzeichen Höhe 1. Größe 1. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 1. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht ros- tendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	10	St	.....	.....
1.30.70.	StL-Nr. 21.130/302.51.00.11.10 Rohrpfosten liefern und aufstellen, Länge>3000-3500mm Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstel- len einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem frühe- ren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 3000 mm bis 3500 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG.				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fundament Typ A nach IVZ-Norm. Überschüssigen Aushub innerhalb der Baustelle flächenhaft verteilen.	10	St	.....	.....
1.30.80.	Wie vor, jedoch Länge>3500-4000mm Wie vor, jedoch Länge>3500-4000mm	5		.....	.....
	Summe 1.30. Verkehrszeichen				.....
1.31.	Markierungsarbeiten				
1.31.10.	StL-Nr. 21.131/405.21.15.93.01 Längsmarkierung Typ I herstellen durchg.Fstr.begr. Breite 0,12 m Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, spritzbar (Heißspritzplastik). Schichtdicke '3 mm' Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	50	m	.....	.....
1.31.20.	StL-Nr. 21.131/405.41.15.93.01 Längsmarkierung Typ I herstellen Blockmark. 1 zu 1 Breite 0,12 m Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, spritzbar (Heißspritzplastik). Schichtdicke '3 mm' Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	20	m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.31.30.	Wie vor, jedoch Strich/Lücke 1,5 zu 1,5 Wie vor, jedoch Strich/Lücke 1,5 zu 1,5	10	m	.....	.....
1.31.40.	StL-Nr. 21.131/420.21.12.91 Pfeilmarkierung Typ I herstellen links ab Länge 2,00 m Pfeilmarkierung Typ I als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil links oder rechts ab. Mit Vormarkierung. Länge = 2,00 m. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Schichtdicke '3 mm' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	1	St	.....	.....
1.31.50.	StL-Nr. 21.131/420.11.92.91 Pfeilmarkierung Typ I herstellen geradeaus Länge 1,00 m Pfeilmarkierung Typ I als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus. Mit Vormarkierung. Länge '1,00 m' Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Schichtdicke '3 mm' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	2	St	.....	.....
1.31.60.	StL-Nr. 21.131/430.51.29.01 Piktogramm Fahrrad Typ I herst. Länge 1,00 m Sonstiges Markierungszeichen Typ I nach Unterlagen des AG als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Piktogramm, Länge = 1,00 m. Mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Schichtdicke '3 mm' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	3	St	.....	.....
1.31.70.	StL-Nr. 21.131/410.51.29.01 Quermarkierung Typ I herstellen Fußgängerüberweg Quermarkierung Typ I als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Strich. Markierung = Fußgängerüberweg. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Schichtdicke '3 mm' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	12	m	.....	.....
	Summe 1.31. Markierungsarbeiten				.....
1.32.	Möblierung				
1.32.10.	Geländer liefern und aufstellen Geländer nach Angaben des AG liefern und aufstellen. Inkl. aller Befestigungsmaterialien.	12	m	.....	.....
1.32.20.	Steckpfosten liefern, einbauen Steckpfosten liefern und einbauen. Weißer Steckpfosten mit roten Reflektorstreifen. inkl. Bodenhülse. Dreikantverschluss. L x B x H = 70 x 70 x 1400 mm Inkl. Bodenarbeiten und Erstellung von Betonfundament. Größe Fundament: 30 x 30 x 30 cm Überschüssiges Bodenmaterial nach Wahl des AN verwerten.	2	St	.....	.....
	Summe 1.32. Möblierung				.....
1.33.	Straßenbeleuchtung				
1.33.10.	Mast und Mastaufsatzleuchte, Modell KIPP, Louis Poulsen, aufstellen Mast aufstellen und Mastaufsatzleuchte einschl. Leuchtmittel montieren. Leuchte: Louis Poulsen, Kipp Mastleuchte, graphitgrau pulverbeschichtet (RAL 7024) Leuchtmittel: LED, 3.000 K, 66 W, dimmbar Mast: Aufsatzmast zylindrisch, aus Aluminium, graphitgrau (RAL 7024), lackiert. Leuchtpunkthöhe: 4,0 m über Gelände, einschl. Kabelübergangs- und Sicherungskasten. Ohne Kabel- und Elektroarbeiten. Masteinbindetiefe nach statischen und konstruktiven				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Erfordernissen. Statische Berechnung aufstellen und in prüffähiger Form liefern. Erforderliche Erdarbeiten in Boden der Klasse 3 bis 5 ausführen. Überschüssiger Aushub nach Wahl des AN verwerten. Pflasterarbeiten werden gesondert vergütet.	2	St	.....	.....
1.33.20.	Erdkabel NYY 5x10qmm liefern und verlegen Erdkabel NYY 5x10qmm liefern und verlegen	50	m	.....	.....
1.33.30.	Kabelgraben herstellen 30 / 60 cm herstellen, Aushub seitlich lagern und nach Kabelverlegung lagenweise verfüllen und verdichten.	50	m	.....	.....
Summe 1.33. Straßenbeleuchtung					.....
Summe 1. Herstellung der Zufahrt Frickestr..					.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt:	9750	UKE - Freianlagen	
LV:	00	Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..	

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarage O60	
1.1.	Baustelleneinrichtung / baubegl. Leistungen	.....
1.5.	Verkehrsführung und -sicherung	.....
1.6.	Erdbau	.....
1.7.	Landschaftsbauarbeiten	.....
1.10.	Entwässerung und Leerrohre	.....
1.12.	Schichten ohne Bindemittel	.....
1.13.	Asphaltarbeiten	.....
1.14.	Betonarbeiten	.....
1.15.	Pflaster, Platten, Einfassungen	.....
1.30.	Verkehrszeichen	.....
1.31.	Markierungsarbeiten	.....
1.32.	Möblierung	.....
1.33.	Straßenbeleuchtung	.....
Summe 1.	Herstellung der Zufahrt Frickestr..	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 9750 **UKE - Freianlagen**
LV: 00 **Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
LV	00	
1.	Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarage O60	.....
Summe LV 00 Herstellung der Zufahrt Fric..		.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 19,00 %	..... EUR
		..... EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 51

(Ort)	(Datum)	(rechtsgültige Unterschrift)

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Bieterangabenverzeichnis

Projekt:	9750	UKE - Freianlagen
LV:	00	Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..

-
- | | |
|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1.7.80. | Baumgrubensubstrat 60 cm, wie K+E Bohlsen
(TB61)
Lieferant
.....
(Vom Bieter einzutragen) |
| 1.7.110. | Belüftungsbohrung herstellen, Rohre liefern und einbauen
(TB61)
..... |
| 1.7.120. | Belüftungsabdeckung für Belüftungsrohre
(TB61)
..... |
| 1.7.160. | Wasserspeicherstoff liefern
(TB61)
..... |
| 1.7.170. | Baumgrubensubstrat 130 cm, wie K+E Bohlsen
(TB61)
Lieferant
.....
(Vom Bieter einzutragen) |
| 1.7.210. | Rindenschutz inkl. Voranstrich
(TB61)
..... |
| 1.7.220. | Mulchen der Baumscheibe
(TB61)
..... |
| 1.7.230. | Fertigstellungspflege Baumpflanzung
(TB61)
..... |
| 1.7.240. | Bäume wässern, 10 Arbeitsgänge
(TB61)
.....
(TB62)
..... |
| 1.7.250. | Entwicklungspflege Baumscheiben, 8 Arbeitsgänge
(TB61)
..... |
| 1.7.260. | Bäume wässern, 20 Arbeitsgänge
(TB61)
.....
(TB62)
..... |
| 1.7.270. | Vorratsdüngung Pflanzflächen
(TB61) |

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Bieterangabenverzeichnis

Projekt: 9750 UKE - Freianlagen
LV: 00 Herstellung der Zufahrt Frickestr. zur Tiefgarag..

.....
(TB62)
.....